



II-7987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

7235/1-Pr 1/92

3558 IAB

1992 -12- 10

zu 3609 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3609/J-NR/1992

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anschober, Freunde und Freundinnen haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend die neonazistischen Aktivitäten des Vereines Dichterstein Offenhausen, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

- "1. Halten Sie es - auch im Lichte völkerrechtlicher Verpflichtungen der Republik (Art. 9 des Staatsvertrages 1955) - für erforderlich, die demokratie- und österreichfeindlichen Treffen unbelehrbarer Nazis in Offenhausen zu unterbinden?
2. Wie ist der derzeitige Stand der Maßnahmen der Justiz gegen die neonazistischen Aktivitäten des Dichterstein-Vereines?
3. Laufen im Zusammenhang mit den neonazistischen Aktivitäten des Dichterstein-Vereines Strafverfahren bzw sollen solche eingeleitet werden?
4. Welche Maßnahmen werden Sie sonst gegen die neonazistischen Aktivitäten des Dichterstein-Vereines ergreifen?"

- 2 -

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

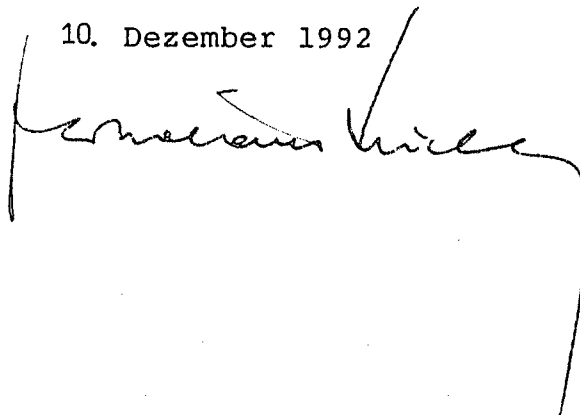
Zu 1 und 4:

Maßnahmen, die der Verhinderung strafbarer Handlungen dienen, sowie Angelegenheiten des Vereinsrechtes gehören zum Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Inneres. Ich bitte daher um Verständnis, daß ich zu diesen Fragen nicht Stellung nehmen kann. Was den Zuständigkeitsbereich des Justizressorts anlangt, so versichere ich, daß das Bundesministerium für Justiz - wie in vergleichbaren Fällen - im Wege der Dienstaufsicht den zügigen Fortgang und Abschluß der den Gegenstand der Anfrage betreffenden Strafverfahren überwachen wird.

Zu 2 und 3:

Eine an das Bundesministerium für Justiz gerichtete, der Oberstaatsanwaltschaft Linz gemäß § 84 Abs. 1 StPO weitergeleitete Anzeige des Dokumentationsarchives des Österreichischen Widerstandes vom 4.8.1992 hat die Staatsanwaltschaft Wels zum Anlaß für ein Ersuchen um sicherheitsbehördliche Erhebungen gegen vorerst unbekannte Täter genommen. Gegenstand der noch nicht abgeschlossenen Erhebungen sind bisher insbesondere jene Publikationen, von denen die deutsche Journalistin Cornelia Filter angibt, sie bei einer Veranstaltung des Vereines "Dichterstein-Offenhausen" in der Zeit vom 26.4.1991 bis 1.5.1991 erhalten zu haben, und welche sie am 24.7.1992 der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Oberösterreich übergeben hat.

10. Dezember 1992

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Cornelia Filter', with a long, sweeping horizontal line extending to the right.